

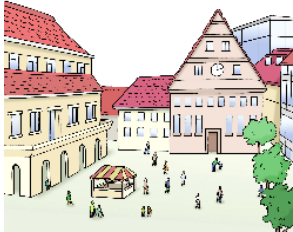
# Kommunales Integrationsmanagement NRW

Die Abkürzung ist: KIM

---

Was bedeutet:

Kommunales Integrationsmanagement NRW?



Kommune ist ein Wort für:

Städte und kleine Orte.



Integration bedeutet:

Es gibt viele unterschiedliche Menschen.

Es gibt eine Gruppe.

Die unterschiedlichen Menschen werden Teil von der Gruppe.

Alle Menschen können in allen Lebens-Bereichen mitmachen.

Zum Beispiel:

In der Schule und in der Arbeit.

Nordrhein-Westfalen



NRW ist eine Abkürzung.

Die Abkürzung ist für Nordrhein-Westfalen.  
Nordrhein-Westfalen ist ein Bundes-Land.  
In Deutschland.



Kommunales Integrationsmanagement NRW bedeutet:  
Es wird etwas in NRW gemacht.  
Für die Integration.

---

## Was ist KIM?

Das Bundes-Land NRW  
hat eine Regierung.  
Die Regierung leitet das Bundes-Land.



Die Regierung ist eine Gruppe von Personen.  
Die Personen sind:

- Die Minister
- Mitarbeiter von den Ministern.



Jeder Minister hat eine bestimmte Aufgabe.

Der Minister hat die Verantwortung für die Aufgabe.

Es gibt zum Beispiel den:

- Arbeits-Minister
- Gesundheits-Minister.

Nordrhein-Westfalen



In NRW gibt es viele Aufgaben.

Die Aufgaben sind für die Integration.

Die Regierung von NRW hat das Ziel:

Die Städte und Dörfer in NRW sollen Unterstützung bekommen.

Die Unterstützung ist für die Integration.

In ganz NRW.

Die Unterstützung macht KIM.



KIM ist für

- die Unterstützung in der Integration.
- Menschen mit Einwanderungs-Geschichte.



Einwanderungs-Geschichte bedeutet:

Menschen kommen aus einem anderen Land.

Die Menschen kommen nach Deutschland.

Die Menschen bleiben in Deutschland.

Zu den Menschen mit Einwanderungs-Geschichte gehören auch:

- Kinder
- andere Familien-Angehörige

von Menschen, die nach Deutschland gekommen sind.



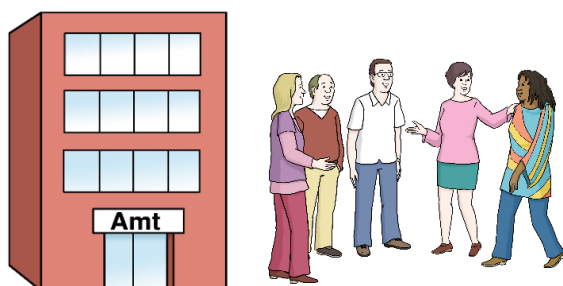
Mit KIM sollen Menschen mit Einwanderungs-Geschichte viele Möglichkeiten bekommen.

Wichtig ist:

- Was können die Menschen gut?

**Nicht** wichtig ist:

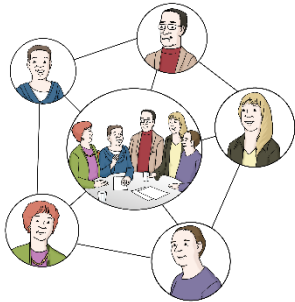
- Was können die Menschen nicht?
- Welche Hindernisse gibt es?



Das ist das Ziel von KIM:

Alle Ämter und Behörden in NRW sollen

Menschen mit Einwanderungs-Geschichte helfen.



Die Ämter und Behörde arbeiten zusammen.

Die Zusammen-Arbeit ist für die Integration.

In jeder Stadt und an jedem Ort  
gibt es eine Stelle für die Integration.

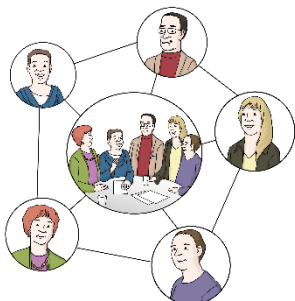
Die Stelle hat die Verantwortung  
für die gemeinsame Zusammen-Arbeit.

In der Integration.

---

## Was macht KIM?

KIM macht 3 verschiedene Sachen:



Erstens:

KIM organisiert eine Stelle.

Die Stelle organisiert die Zusammen-Arbeit.

Die Zusammen-Arbeit ist für die Integration.



Zweitens:

KIM sorgt dafür:

Die Menschen mit Einwanderungs-Geschichte bekommen Unterstützer.

Die Unterstützer helfen den Menschen.

Die Unterstützer helfen bei verschiedenen Ämtern.

Die Unterstützer helfen bei verschiedenen Gesetzen.

Die Unterstützer nennt man auch:

Case-Manager.

Case-Manager ist Englisch.

Das Wort spricht man so:

Käs-Mänätscher.

Case-Manager bedeutet:

Fall-Begleiter.

Die Fall-Begleiter

- beraten
- begleiten

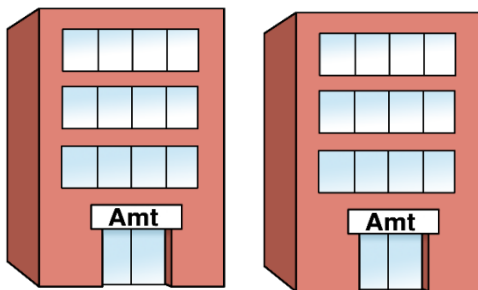
die Menschen.

Die Fall-Begleiter machen die Beratung und Begleitung

- persönlich
- zu vielen Themen
- über lange Zeit.

Die Fall-Begleiter nennen den Menschen  
andere Stellen

Wenn andere Stellen gebraucht werden.



Drittens:

KIM unterstützt das

- das Ausländer-Amt

und

- das Einbürgerungs-Amt.

Die Unterstützung ist für die Integration  
von den Menschen mit Einwanderungs-Geschichte.

Gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Wer arbeitet bei KIM?



Die Stadt Oberhausen hat ein bestimmtes Amt.

Der Name von dem bestimmten Amt ist:

Kommunales Integrations-Zentrum der Stadt Oberhausen.

Das Kommunale Integrations-Zentrum der Stadt Oberhausen  
organisiert die Aufgaben von Kim.

In Oberhausen.



Im Kommunalen Integration-Zentrum gibt es

4 Arbeits-Plätze:

Die 3 Personen arbeiten in der Organisation:

- 2 Menschen arbeiten 39 Stunden in der Woche
- ein Mensch arbeitet 19 Komma 5 Stunden in der Woche

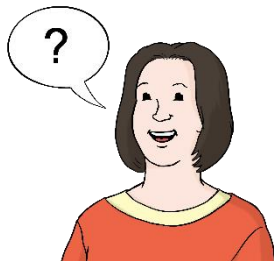


Ein Mensch arbeitet in in der Verwaltung.  
Mit 19 Komma 5 Stunden in der Woche.



Es gibt 6 Arbeits-Plätze  
für die Fall-Begleiter.

Die Fall-Begleiter arbeiten zusammen.  
Die Fall-Begleiter bekommen Unterstützung.  
Die Unterstützung ist vom Kommunalen Integrations-Zentrum.



Sie wollen wissen:

- Wer arbeitet bei KIM?
- Wer macht welche Aufgabe bei KIM?

Bitte klicken Sie auf die blaue Schrift:

[Link](#)

---

**Für wen ist KIM?**



Die Stadt Oberhausen hat einen Plan gemacht.

Der Name von dem Plan ist:

Lokales Handlungskonzept der Stadt Oberhausen.

In dem Plan steht:

KIM hilft Menschen mit Einwanderungs-Geschichte



Die Menschen mit Einwanderungs-Geschichte

brauchen viel

- Beratung.
- Unterstützung.

Wenn die Menschen noch mehr Hilfe bei der Integration brauchen.

Zum Beispiel:

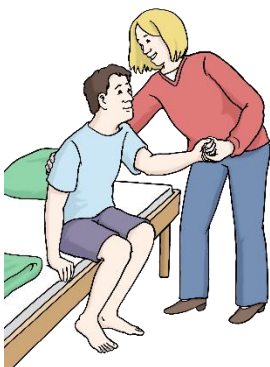
- beim Lernen der Sprache
- in der Schule
- beim Lernen
- in der Gesundheit
- beim Wohnen.
- beim Verbraucher-Schutz.



KIM unterstützt Menschen mit Einwanderungs-Geschichte  
Wenn die Menschen viele unterschiedliche Probleme haben.

Zum Beispiel bei Problemen

- mit der Arbeit
- mit Geld
- in der Schule
- beim Lernen
- in der Gesundheit
- beim Wohnen
- beim Mitmachen in der Kultur.



KIM unterstützt Menschen mit Einwanderungs-Geschichte  
Wenn die Menschen Unterstützung in der Pflege brauchen.

KIM unterstützt die Menschen bei der Suche.

Die Suche ist für weitere Hilfs-Dienste.

Die weiteren Hilfs-Dienste sind zum Beispiel:

- die Nachbarschafts-Hilfe.
  - der Haus-Not-Ruf.
  - die Dienste für das Reinigen von der Wohnung.
  - die Dienste für das Bringen von Essen.
- 



KIM bekommt Geld.

Das Geld ist für die Arbeit von KIM.

Das Geld ist

- vom Ministerium für  
Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW

und

- von der Stadt Oberhausen.



Gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



---

Die Übersetzung und Prüfung  
vom Text in Leichte Sprache ist von:



Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr  
bei „Leben im Pott“,  
Lebenshilfe Oberhausen e.V.  
[www.leben-im-pott.com](http://www.leben-im-pott.com)  
[leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de](mailto:leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de)



Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Leichte Sprache

---

Die Bilder sind von:  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

---

Männliche und weibliche Schreib-Weise  
sind im Text gleich.  
Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.

